

RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt Moabit 91 - 10559 Berlin

Fon 030/39 06 38 83 - Fax 030/39 48 01 13

info@regbp.de - www.regbp.de



Wissen Sie, ...

- wer wo in der Pflege tätig ist?
- wie die Altersstruktur der beruflich Pflegenden ist?
- wie viele in der Berufsgruppe organisiert sind und somit regelmäßig informiert werden können?
- wer mit welcher Ausbildung seine Profession ausübt?
- wer über welche Zusatzqualifikationen oder Weiterbildungen verfügt?
- dass eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung nicht verpflichtend ist?
- dass eine Vielzahl von Pflegekräften dennoch umfassend qualifiziert ist, jedoch ohne entsprechende Transparenz und Anerkennung?
- ...

Internationales Schlusslicht

Land/Staat	Datenerhebung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung?	Häufigkeit der Registrierungs-erneuerung	Kosten der Registrierung	Bezahlt von
Ungarn	Ja	Alle 5 Jahre	8 Euro	Pflegende
Malta	Ja	k.A.	k.A.	k.A.
Slowenien	Ja	Alle 7 Jahre	5 Euro/Monat	Pflegende
Irland	Nein	1 Jahr (nur Gebühr)	127 Euro	Pflegende
Serbien und Montenegro, Jugoslawien	Ja	5 Jahre	Mitgliedschaft und Beitrag erforderlich	Pflegende
Litauen	Ja	5 Jahre	17,50 Euro	Pflegende
Niederlande	Nein	In Planung alle 5 Jahre	k.A.	Arbeitgeber
Kroatien	Nein	6 Jahre	150 HRK (Kroatische Kuna)	Pflegende
Schweiz	Nein	Einmalig	300 CHF (Schweizer Franken)	Pflegende/Schule
Portugal	Ja	1 Jahr	99,66 Euro	Pflegende
Dänemark	k.A.	9 Jahre, nicht zeitlimitiert	37,52 Euro	Pflegende
Italien	k.A.	Jedes Jahr gegen Gebühr	50 Euro	Pflegende
Polen	k.A.	Nur wenn Arbeitspause länger als 5 Jahre besteht	Staat	Staat
Tschechien	Ja	Alle 6 Jahre	16,70 Euro	Pflegende
Lettland	Ja	Alle 5 Jahre	4 Euro	Pflegende
Großbritannien	Ja	Alle 3 Jahre	201 Euro	Pflegende

In anderen europäischen Ländern, den USA und Australien ist die Registrierung längst praktizierter Standard.

Zeit für mehr Transparenz

Mit der Registrierung beruflich Pflegender besteht in Deutschland erstmals die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Stelle zentral erfassen zu lassen.

Völlig unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit!

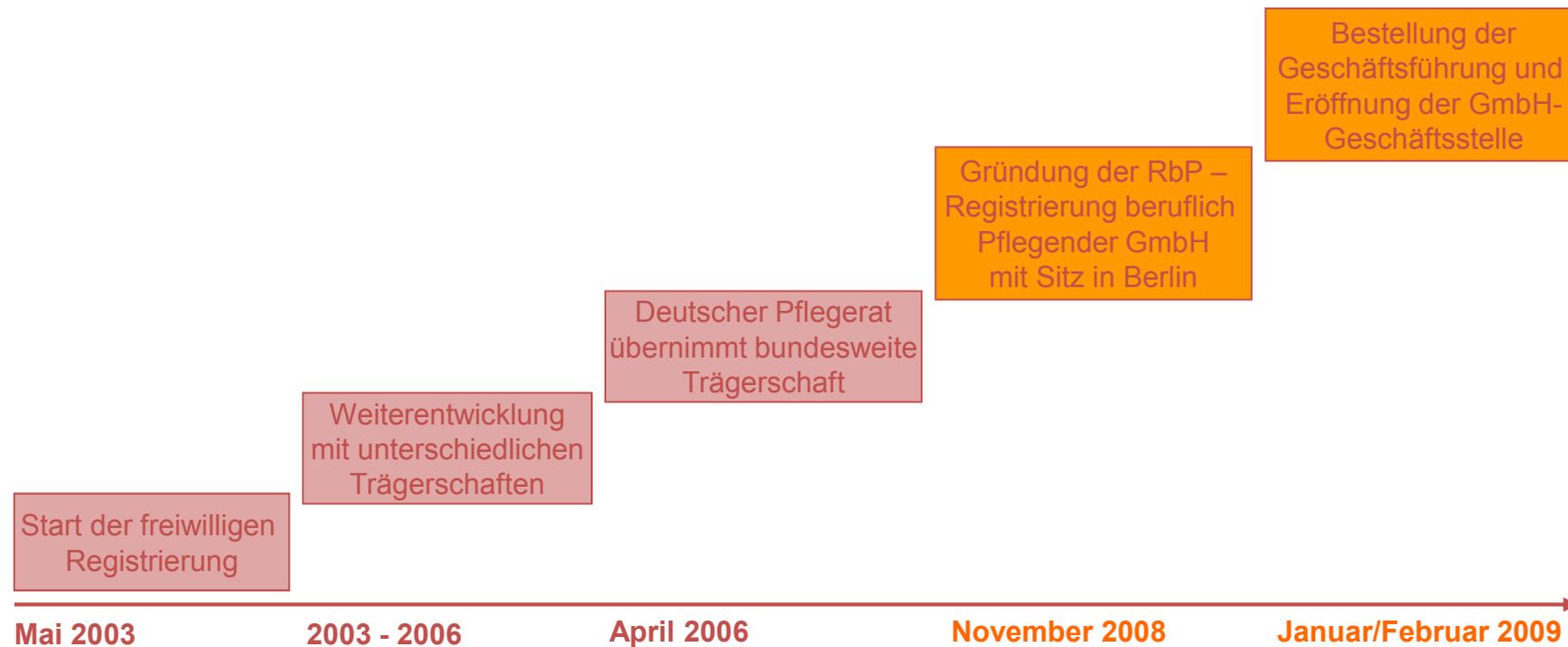
Die Berufsgruppe im Überblick

- Altenpflegerinnen/-pfleger
- Kinderkrankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen
- Krankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Schon heute unverzichtbar!

Aber vor dem Hintergrund der demografischen und gesundheitspolitischen Entwicklung zweifelsohne eine Berufsgruppe mit weiter wachsender Bedeutung.

Meilensteine auf dem Weg zur Stärkung der Profession Pflege



Notwendigkeit und Nutzen liegen auf der Hand



Notwendigkeit und Nutzen liegen auf der Hand

- **Schaffung eines einheitlichen Qualitätsstandards**
 - als Voraussetzung für mehr Patientensicherheit,
 - als Basis für das berufliche Fortkommen,
 - als Orientierung für den Arbeitgeber bei der Personalauswahl.
- **Erfassung des Berufsstands nach Anzahl, Altersstruktur, räumlicher Verteilung und Qualifikation für eine**
 - optimale, flächendeckende gesundheitliche Versorgung sowie
 - gezielte Planung und Adaption der Ausbildungsmöglichkeiten.
- **Professionalisierung des Berufsstands**
 - durch ein aktives Berufsverständnis,
 - durch mehr Eigenverantwortung und Selbstgestaltung
 - und letztlich mehr Selbstbestimmung und Selbstverwaltung.

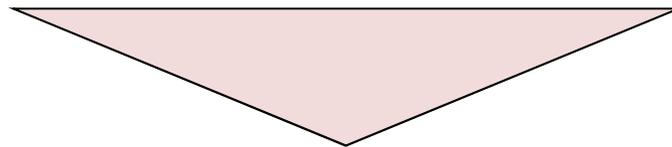
Notwendigkeit und Nutzen liegen auf der Hand

- Aktiver Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen durch
 - die Übernahme von Verantwortung beim Neuzuschnitt der Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen,
 - die Förderung notwendiger Zusatzqualifikationen, die sich aus der weiter fortschreitenden Spezialisierung ergeben,
 - die eigenständige Gestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege
 - und durch den Anschluss an internationale Standards.

- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstverständnisses der Berufsgruppe durch
 - ein erweitertes Aufgabenspektrum im Kontext der Gesundheitsversorgung,
 - ein Qualitätsprädikat für alle beruflich Pflegenden,
 - eine klare Differenzierung gegenüber weniger qualifizierten Pflegekräften
 - und die Schaffung der Voraussetzung für den Erhalt des Heilberufe-Ausweises.

Klare Zielsetzung

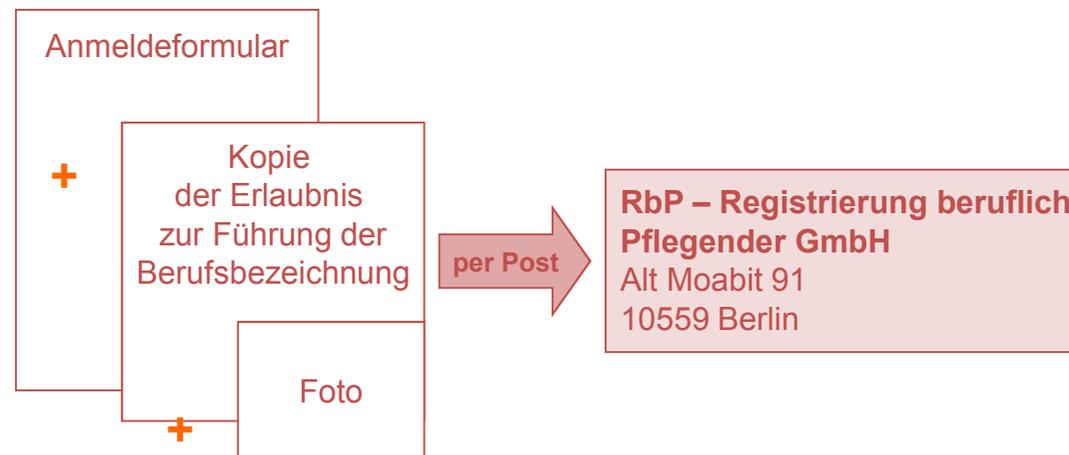
Stärkung der Interessen und der Position
der Profession Pflege
gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen.



Gesetzlich verpflichtende Registrierung und
kontinuierlicher Fortbildungsnachweis.

Registrierung – Schnell und einfach

Notwendige Unterlagen zur Anmeldung:



Nachweisdokumente der Registrierung:



40 Fortbildungspunkte
innerhalb von 2 Jahren

Erneuerung der Registrierung
für weitere 2 Jahre
Gebühr 50€

Umfassendes Kompetenzspektrum

- Eine ausgewogene berufliche Fort- und Weiterbildung „über den Tellerrand hinaus“ ist entscheidend für eine weitere Professionalisierung und Verantwortung.
- Gleichgewichtete Bereiche der Fort- und Weiterbildung
 - Fachkompetenz
 - fachbezogen – z.B. Injektionen, Lagerung, Hygiene
 - fachübergreifend – z.B. Qualitätsentwicklung, Pflege-theorien, rechtliche Grundlagen
 - Sozialkompetenz
 - z.B. Rhetorik, Konfliktbewältigung, Kommunikation
 - Methodenkompetenz
 - z.B. Pflegeprozessgestaltung, Praxisanleitung

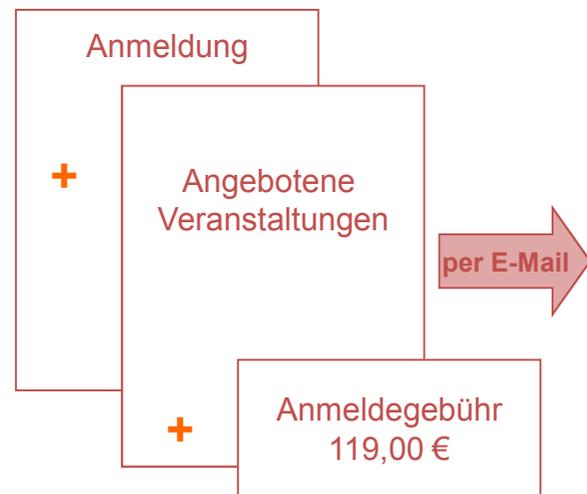
Fortbildungspunkte für ein anerkanntes

Qualitätsiegel

Kategorie	Zeiteinheit	Punktzahl	Maximale Punktzahl (in 2 Jahren)
Seminare, Kurse, IBF, Workshops	45 oder 60 Minuten	1 Punkt	max. 8 Punkte pro Tag
Kongresse, Tagungen, Foren, Symposien	45 oder 60 Minuten	1 Punkt	max. 6 Punkte pro Tag
E-Learning-Einheiten	45-Minuten-Äquivalent	1 Punkt pro Einheit	
Mehrtagesveranstaltungen	10 h – 19 h	10 Punkte	
	20 h – 27 h	12 Punkte	
	28 h – 39 h	14 Punkte	
	40 h – 47 h	16 Punkte	
Fortbildungen	ab 48 – 199 h	20 Punkte	
Weiterbildungen	ab 200 h	25 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
	ab 300 h	30 Punkte	
	ab 400 h	40 Punkte	
Referenten-/Dozententätigkeit	45 oder 60 Minuten	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Fachartikel, Bücherbeitrag	pro Beitrag	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, Qualitätszirkel, Supervision	min. 45 Minuten	2 Punkte pro Termin	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Pflegerisches Studium	Semester	10 Punkte pro Semester	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Abonnement Fachzeitschrift	pro zusätzlichem persönlichem Jahresabonnement	3 Punkte	6 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
Mitgliedschaft in einem Berufs-/Interessenverband der Pflege (inkl. Verbandszeitschrift)		3 Punkte	6 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl

Fortbildungspunkte für ein anerkanntes Qualitätssiegel

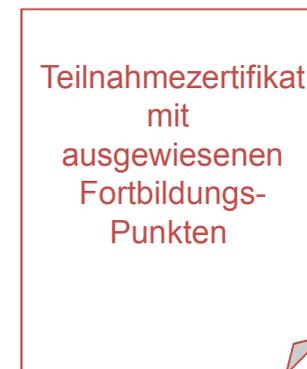
Anbieter von Fort- und Weiterbildungen



RbP – Registrierung beruflich
Pfleger GmbH
Alt Moabit 91
10559 Berlin



Anbieter von Fort- und Weiterbildungen



Die Punktevergabe erfolgt ausschließlich über die Registrierung beruflich Pfleger GmbH in Berlin.

Beruflich Pfleger

Eine Möglichkeit des e-learning!

CNE Besser pflegen!
Certified Nursing Education

CNE – Auf einen Blick



Seit Mai 2007 hat das Herz-Zentrum Bad Krozingen das innovative Fortbildungsprogramm **CNE mit Print- und Online-Angeboten** für Sie lizenziert. **Certified Nursing Education**, welches der Thieme Verlag gemeinsam mit dem Deutschen Pflegerat e.V. entwickelt hat, bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- **CNE.fortbildung** – 20 Lerneinheiten im Jahr machen Sie fit in den Schlüsselkompetenzen und vermitteln Ihnen neueste Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft für Ihre Pflegepraxis. 5mal im Jahr werden auf den Stationen jeweils 4 Lerneinheiten ausgelegt.
- **CNE.magazin** – das Fachmagazin behandelt Themen, die für jeden Pflegenden spannend und aktuell sind und Lust machen auf mehr. Auch das erhält jede Station 5mal im Jahr. Außerdem haben Sie zusätzlich die Möglichkeit ein Exemplar 5mal im Jahr kostenlos nach Hause zu bestellen.
- **CNE.expertenrat** – Ihre individuellen Fachfragen werden innerhalb von wenigen Werktagen von den CNE Experten fundiert beantwortet. Die Frageeingabe erfolgt bequem über das **CNE.online** Portal. Ihre Antwort erhalten Sie dann per E-Mail.
- **CNE.online** – auf dieser umfangreichen Wissens- und Fortbildungsplattform können Sie in der E-Bibliothek in über 70 Thieme Fachbüchern recherchieren, **CNE.fortbildung** und **CNE.magazin** mit Zusatzinformationen lesen, speichern, ausdrucken und rund 350 Pflegefilme anschauen, etc.

Nutzen Sie in Ihrer Klinik einfach den Link zu CNE im Intranet oder gehen im Internet direkt auf www.thieme.de/cne

Um **CNE.online** auch ganz bequem von zu Hause aus zu nutzen, müssen Sie sich in der Klinik auf der CNE Startseite (ganz unten) einen Zugang mit persönlichem Benutzername und Passwort einrichten. Zusätzlich bekommen Sie dann kostenlos das **CNE.magazin** zugeschickt.

Technologie für mehr Effizienz und Effektivität



Qualitätsstandard auch für Fort- und Weiterbildungsanbieter

- Nicht bei jedem Fort- und Weiterbildungsanbieter lohnt sich die Investition und das Engagement des beruflich Pflegenden ...
- Und nicht jede Fort- und Weiterbildung wird automatisch durch die RbP GmbH anerkannt.
- Für einen einheitlichen Qualitätsstandard auch auf Seiten der Anbieter wird die RbP GmbH mittelfristig Fort- und Weiterbildungs-anbieter zertifizieren.
- Und so für Transparenz und Investitionssicherheit im Interesse der beruflich Pflegenden sorgen.

Registrierung beruflich Pflegender – Ein Resümee

- Die zunehmende Bedeutung der beruflichen Pflege macht eine weitere Professionalisierung zwingend erforderlich.
- Mit der Gründung der RbP GmbH ist ein wesentlicher Meilenstein für die weitere, erfolgreiche Entwicklung der Initiative gelegt.
- Patienten, Pflegende und Arbeitgeber profitieren gleichermaßen von mehr Transparenz und einheitlichen Qualitätsstandards.
- Der Einsatz modernster Technologien sorgt für ein Minimum an Bürokratie und ein Maximum an Effizienz.

Kontakt

:

RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt Moabit 91 - 10559 Berlin
Fon 030/39 06 38 83 - Fax 030/39 48 01 13
info@regbp.de - www.regbp.de



Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!